

AUSGABE
04/2018

INSIDER



GENEHMIGUNGSFREISTELLUNGS- VERORDNUNG

Bericht Seite 4

BARRIERE: FREIE UNTERNEHMEN

Bericht Seite 5

AB SOFORT FÜR DEN INEO BEWERBEN!

Bericht Seite 7



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖBERÖSTERREICH

INHALT

Vorwort

Nach Stillstand geht die Türe auf	3
-----------------------------------	---

Interessenvertretung

Beherbergungsbetriebe in die Genehmigungs- freistellungsverordnung aufgenommen	4
MwSt. Senkung & Aufhebung des Rauchverbots beschlossen	4
Barriere:freie Unternehmen	5
Oberösterreich begeistert auf der ITB Berlin	6

Branchenservice

Ab sofort für den ineo bewerben!	7
Beratungsförderung bei Gründung und Betriebsnachfolge	8

Gesellschaft

GastroBizz 2018 in Leipzig	10
----------------------------	----

Themenserie

WIFI-Kurse	10
Design - Best Practice: Glockerwirt Weilguni	11



NACH STILLSTAND GEHT DIE TÜR AUF



Jahrelange Forderungen der Branchen werden nun aufgegriffen und umgesetzt.



v.l.: Thomas Mayr Stockinger, Gerold Royda, Stefan Praher, Robert Seeber

Mehrwertsteuerkorrektur, Erleichterungen bei der Allergenkennzeichnung, Insolvenzabsicherung und Ausnahmen bei der Pauschalreise-Richtlinie oder Vereinfachung im Gewerberecht. Jahrelange Forderungen unserer Branchen wurden von der Politik in den letzten Monaten aufgegriffen und umgesetzt. Ein wesentlicher Etappensieg

für uns als Ihre Interessenvertreter. Und so kann und soll es weitergehen. Umso mehr freut es uns, dass wir wieder einen wichtigen Erfolg - diesmal für die Hotellerie - vermelden können. Im Ministerrat am 7. März 2018 wurde die Ausweitung der Genehmigungs-freistellungsverordnung auf Beherbergungsbetriebe mit einer Betriebs-

fläche von bis zu 600 m² und bis zu 30 Gästebetten beschlossen. Lesen Sie dazu detaillierte Informationen auf Seite 4.



Thomas Mayr-Stockinger
Obmann der
Fachgruppe Gastronomie

Gerold Royda
Obmann der
Fachgruppe Hotellerie

Stefan Praher
Geschäftsführer der Fachgruppen
Gastronomie und Hotellerie

Robert Seeber
Obmann der Sparte Tourismus
und Freizeitwirtschaft

BEHERBERGUNGSBETRIEBE IN DIE GENEHMIGUNGS- FREISTELLUNGSVERORDNUNG AUFGENOMMEN

Neuerlicher großer Lobbyingserfolg für die Hotellerie.

„Mit der Novellierung der Genehmigungsfreistellungsverordnung, die im Ministerrat Anfang März beschlossen wurde, ist auf Initiative der Fachgruppe Hotellerie erneut ein wichtiger Lobbyingserfolg für die heimischen Beherbergungsbetriebe gelungen“, freut sich Obmann Gerold Royda. Die Änderung beinhaltet, dass nun auch für Beherbergungsbetriebe mit einer Betriebsfläche von bis zu 600 m² und bis zu 30 Gästebetten keine Genehmigung mehr erforderlich ist. Die Freistellung gilt für sämtliche Gebäude, die ausschließlich der Beherbergung von Gästen oder keinen anderen

Zwecken, als den privaten Wohnzwecken des Betriebsanlageneinhabers, dienen. Darüber hinaus dürfen im Rahmen dieser Genehmigungsfreistellung nur Frühstück und kleine Imbisse an die Beherbergungsgäste angeboten werden.

„Damit haben wir eine wesentliche Erleichterung im Rahmen der Betriebsanlagengenehmigung erreicht, um die Anmeldung des Beherbergungsgewerbes praxistauglicher zu gestalten“, unterstreicht Gerold Royda. Selbstverständlich informieren wir Sie, sobald ein konkreter Termin für die Umsetzung bekannt ist.

MEHRWERTSTEUER-SENKUNG FÜR DIE HOTELLERIE SOWIE AUFHEBUNG DES ABSOLUTEN RAUCHVERBOTS IN DER GASTRONOMIE ENDGÜLTIG FIX

Am 21. bzw. 22. März 2018 hat der Nationalrat die Mehrwertsteuer-Senkung bzw. die Aufhebung des Rauchverbots beschlossen!

MWST.-SENKUNG

Die Mehrwertsteuer auf Nächtigungen wird von 13% auf 10% gesenkt. Der neue Steuersatz tritt mit 1. November 2018

in Kraft und ist erstmals auf Umsätze anzuwenden, die nach dem 31. Oktober 2018 ausgeführt werden bzw. sich ereignen.

RAUCHVERBOT

Auch die Aufhebung des absoluten Rauchverbots für die Gastronomie wurde beschlossen. Inhaltlich werden die bestehenden Regelungen fortgeführt (wir haben im letzten Insider darüber im Detail berichtet). Gerade zum Bereich der Beschäftigung von Jugendlichen in Raucherbereichen

gibt es nach wie vor keine explizite Aussage, da hier noch eine Verordnung seitens des zuständigen Ministeriums ausständig ist. Alle derzeit bekannten Informationen zum neuen Gesetz bzw. erlassene zukünftige Ergänzungen im Rahmen von Verordnungen finden Sie auf unserer Homepage.



BARRIERE: FREIE UNTERNEHMEN

Im Rahmen der Aktion „Barriere:freie Unternehmen“ werden Unternehmen bei Umbauten zur Herstellung von mehr Barrierefreiheit unterstützt.

WER KANN EINE FÖRDERUNG ERHALTEN?

Antragsberechtigt sind Unternehmen bis maximal 49 MitarbeiterInnen, die gemäß § 5 Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG) im Kalendermonat des Rechnungsdatums (Stichtag) ihre Beschäftigungspflicht zur Einstellung

begünstigter Behinderter erfüllen, bzw. die keiner Einstellungspflicht unterliegen, und die sich in keinem Insolvenzverfahren befinden.

WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

Bauliche Vorhaben z.B. Rampen, Einbau von Liften zur Personenbeförderung, vertikale Erschließungen zur Überwindung von Niveauunterschieden, Orientierungs- und Leitsysteme, zusätzliche behinderungsbedingte Ausstattungen von Sanitärräumen.

Nicht bauliche Vorhaben z.B. barrierefreie Adaptierungen von bestehenden Webseiten, (Mobile) Induktionsschleifen oder gleichwertige technische Hilfsmittel, Nachrüstung von Liftanlagen (z.B. akustische Signale).

HÖHE DER FÖRDERUNG

Die Förderung wird als einmaliger Kostenzuschuss in Form einer Pauschalabgeltung in Höhe von 25% der Gesamtkosten der getätigten und bereits saldierten Investition vergeben.

Der Kostenzuschuss ist gedeckelt und kann für Investitionen zur Herstellung der Barrierefreiheit für zuwendungsfähige Ausgaben ab einer getätigten und bereits saldierten Investition in Höhe von € 1.000,- vergeben werden.

Der Kostenzuschuss beträgt maximal € 2.500,- (bei Investitionen von € 10.000,- und mehr) pro Aktionszeitraum und Unternehmen.

Der Bemessung der Förderung zugrunde gelegt werden können nur jene Anteile an den Gesamtkosten, die in direktem Zusammenhang zur Herstellung von Barrierefreiheit anfallen (hierfür unerlässliche Maßnahmen). Als Gesamtkosten der jeweiligen investiven Maßnahme gelten die Kosten inklusive Umsatzsteuer und Skonti.



Details und das Antragsformular finden Sie unter:

www.sozialministeriumservice.at/site/Finanzielles/Foerderungen

OBERÖSTERREICH BEGEISTERT AUF DER WELTGRÖSSTEN REISEMESSE ITB BERLIN

Die „Internationale Tourismus Börse“ (ITB) in Berlin ist die größte Reise-messe der Welt. Von 7. bis 11. März 2018 machten 10.000 Aussteller aus mehr als 180 Ländern und 160.000 Besucher Berlin zum Treffpunkt der weltweiten Tourismusbranche.

Oberösterreichs Touristiker setzten im Rahmen des Gemein-schaftsstandes der Österreich Werbung auf die Schwerpunktthemen Natur, Kultur und Kulinarik.

Und für den anstehenden 200. Geburtstag des Weih-nachtsliedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ rührten die Landes-Tourismusorganisationen von Salzburg, Tirol und Oberösterreich gemeinsam mit der Österreich Werbung die Werbetrommel.

NEUE AUSLANDSMÄRKTE FÜR OBERÖSTERREICHS TOURISMUSWIRTSCHAFT

Die ITB in Berlin ist ein ausgezeichnetes Forum, um auf dem näch-tigungsstärksten Auslandsmarkt Deutschland Präsenz zu zeigen und gleichzeitig die Erschließung neuer Märkte

voranzutreiben. 57 Prozent der 7,6 Millionen Nächtigungen im Tourismusjahr 2016/17 entfielen auf Inländer, weitere 22,4 Prozent auf Gäste aus Deutschland. Neben den Kern-märkten Österreich und Deutschland vermehrt Ankünfte aus internationalen Märkten zu generieren, ist eines der zentralen strategischen Aktionsfelder der Tourismuswirt-schaft in den kommenden Jahren. Neben den mittel- und osteuropäischen Märkten Tschechien, Slowakei und Polen ist Oberösterreich vor allem in den Fernmärkten China und Südkorea aktiv und nützt das globale Forum ITB, um Netz-werke zu pflegen und Geschäfte anzubahnen.

„Es ist entscheidend, dass OÖ Tourismusbetriebe in all ihren Facetten präsentiert und positioniert werden“, so Robert Seeber über die Wichtigkeit der Präsenz auf der ITB.



Mag. Andreas Winkelhofer (GF OÖ Tourismus), Elisabeth Köstinger (BM für Nachhaltigkeit und Tourismus), Dr. Petra Stolba (GF ÖW), LH-Stv. Dr. Michael Strugl und SO BR KommR Robert Seeber.

AB SOFORT FÜR DEN INEO BEWERBEN!

WKOÖ zeichnet zum 6. Mal vorbildliche Lehrbetriebe aus.

Die Wirtschaftskammer Oberösterreich startet dieses Jahr bereits zum 6. Mal mit dem ineo ihre Auszeichnung zum vorbildlichen Lehrbetrieb. „Ein Must-have für Betriebe mit Lehrlingsausbildung“ ist nur eines der vielen positiven Feedbacks von Unternehmen, die diese Auszeichnung erhalten haben.

„636 Firmen haben sich in den vergangenen fünf Jahren bereits zum ineo-Betrieb zertifizieren lassen. Mit dieser Auszeichnung erhalten alle oberösterreichischen Lehrbetriebe - egal ob Klein-, Mittel- oder Großbetrieb - die Möglichkeit, sich als qualitativ hochwertiger Ausbildungsbetrieb präsentieren zu können. Gerade in einer Zeit, in der sich die Suche nach den Fachkräften der Zukunft immer schwieriger gestaltet, ist der ineo die Chance für Lehrbetriebe, sich einen strategischen Vorteil zu verschaffen“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer. Voraussetzung für dieses Qualitätssiegel ist, dass das Unternehmen sein vorbildliches Engagement in der Lehrlingsausbildung in Form eines vorgegebenen Fragebogens entsprechend dokumentiert und eine Bewerbung an die WKOÖ richtet.



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT

**AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2018 - 2021**



Interessierte Unternehmen können ab sofort den Bewerbungsbogen online auf www.ineo-wkooe.at, per E-Mail ineo@wkooe.at oder auch telefonisch unter [05-90909-2000](tel:05-90909-2000) anfordern. Die Bewerbungsfrist läuft bis 22. Juni. Weitere Informationen sind auf www.ineo-wkooe.at zu finden. Für Fragen steht das Team des Lehrvertragservice unter T [05-90909-2000](tel:05-90909-2000) gerne zur Verfügung.

BERATUNGSFÖRDERUNG BEI GRÜNDUNG UND BETRIEBSNACHFOLGE

Holen Sie sich einen Unternehmensberater ins Haus!

Der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft ist es, basierend auf den Zielen der neuen Landestourismus-Strategie, ein zentrales Anliegen, individuelle Beratungsleistungen insbesondere zur Sicherstellung des Fortbestandes familiengeführter Gastronomie- und Hotellerie-Betriebe anzubieten. In diesem Zusammenhang legen wir einen Schwerpunkt auf eine einfachere und nachhaltige Betriebsgründung bzw. -übernahme.

Aus diesem Grund unterstützen die Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie zusätzlich zur bestehenden Förderung

der WKOÖ und des Landes OÖ (Abteilung Wirtschaft und Forschung) die Beratungsförderung bei Gründungen, Übernahmen und Übergaben mit einem Betrag von € 300.

Gefördert wird nicht nur die Erstellung eines Unternehmenskonzeptes vor einer Gründung bzw. Übernahme, sondern auch die begleitende betriebswirtschaftliche Beratung wie zB. Marketing, Controlling, Finanzierung, Strategieentwicklung, Rentabilitätsberechnung, Produkt- und Umsatzkalkulation etc. sowie die Betriebsübergeber.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

COACHING FÜR GRÜNDER

- Unternehmenskonzept / Business Plan
- Durchführung von Planungsrechnungen, wie zB. Rentabilitätsberechnung, Mindestumsatzberechnung, Produktkalkulation, Finanzplan, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung
- Unternehmensentwicklung nach der Gründung mit frei wählbaren betriebswirtschaftlichen Themen

COACHING FÜR BETRIEBSÜBERNEHMER

- Unternehmensbewertung
- Mediation (wenn sich Alt und Jung schwer miteinander tun)
- Unternehmenskonzept / Business Plan
- Durchführung von Planungsrechnungen, wie zB. Rentabilitätsberechnung, Mindestumsatzberechnung, Produktkalkulation, Finanzplan, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung
- Unternehmensentwicklung nach der Übernahme mit frei wählbaren betriebswirtschaftlichen Themen

COACHING FÜR ÜBERGEBER

- Unternehmensbewertung
- Mediation (wenn sich Alt und Jung schwer miteinander tun)
- Betriebswirtschaftliche Analyse sowie Entwicklung möglicher Übergabeszenarien

WIEVIEL WIRD GEFÖRDERT?

AB € 800 NETTO-BERATUNGSHONORAR

- 50 % des Netto-Beratungshonorars des gewerblich tätigen Coaches bis max. € 1.050 (jährlich) werden durch die WKOÖ und das Land OÖ (Abteilung Wirtschaft und Forschung) gefördert.
- Vom verbleibenden Betrag werden zusätzlich € 300 durch die Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie gefördert, sofern Sie Mitglied in einer der beiden Fachgruppen sind und im Falle von mehreren Gewerbeberechtigungen in einer der beiden Fachgruppen Ihren betrieblichen Schwerpunkt haben.



SO LASSEN SIE SICH COACHEN UND HOLEN SICH DABEI IHRE FÖRDERUNG:

Alle Infos zur Förderung sowie das Förderansuchen finden Sie unter: www.gruenderservice.at/ooe/gruender-coaching
Achtung: Das Förderansuchen muss vor Beginn des Coachings im Gründerservice der WKOÖ in Linz eingelangt sein. Ihren Berater können Sie auf www.berater-finder.at auswählen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gründerservice der WKOÖ unter [05 90909 3562](tel:05909093562) oder [05 90909 3563](tel:05909093563) bzw. per Mail an sc.gruender@wkoee.at

FÖRDERBEISPIELE:

1

Beratungshonorar	3.100,00 €
max. Förderung durch die WKOÖ und das Land OÖ	1.050,00 €
Förderung durch die FG Gastronomie u. Hotellerie	300,00 €
<hr/>	
Tatsächliche Kosten für das Unternehmen	1.750,00 €

2

Beratungshonorar	800,00 €
50% Förderung durch die WKOÖ und das Land OÖ	400,00 €
Förderung durch die FG Gastronomie u. Hotellerie	300,00 €
<hr/>	
Tatsächliche Kosten für das Unternehmen	100,00 €



Die Förderung kann jedes Jahr neuerlich in Anspruch genommen werden (vor und bis max. 3 Jahre nach Gründung/Übernahme).

GASTROBIZZ 2018 IN LEIPZIG

Über 400 heimische Gastronomen und Hoteliers waren Mitte März nach Leipzig zum 24. GastroBizz gereist. Die Dynamik der attraktiven Location und die handverlesene Auswahl an Top-Referenten sorgten für restlose Begeisterung.

Bereits zum vierten Mal stand der sonntägliche Eröffnungsabend ganz im Zeichen des „Young BIZZ Awards (YBA)“ mit dem Newcomer's Talk. Beim Young

Bizz Award lagen die Oberösterreicher wieder vorne dabei. Der 2. Platz ging an Michael Nell und Lisa Sigl vom Hotel Schwarzen Bären - Herzliche Gratulation!

Sich treu zu bleiben und gleichzeitig stetig neu zu erfinden - so lautet das Geheimnis der ewigen Jugend! Dies ist auch die Erfolgsformel vom Gastro-



v.l.: Michael Nell, Lisa Sigl und Thomas Mayr-Stockinger
Bildnachweis: Kalenderkunst Reiter

Bizz. Die grundlegende Ausrichtung (spannende Vorträge - intensives Netzwerken - Erkundung fremder Städte) bleibt jedes Jahr gleich. Für die notwendige Abwechslung sorgt zum einen die jährlich wechselnde Gaststadt, zum anderen kleinere Neuerungen beim Programm.

WIFI KURSE

8658 AUSBILDUNG ZUM VEGETARISCH-VEGAN GESCHULTEN KOCH

Die vegetarische Ernährung spielt heute eine immer bedeutendere Rolle. Die Zahl der Vegetarier nahm in den letzten Jahren stetig zu. Besonders die jüngere Generation konsumiert gerne fleischlose Gerichte. In diesem Kurs führen wir Sie intensiv in die Welt der unterschiedlichen vegetarischen und veganen Ernährungsweisen ein und zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten einer zeitgemäßen vegetarischen Küche in allen Bereichen des Außer-Haus-Verzehrs.

TERMIN: 2.5. BIS 30.5.2018, MI DO 9 BIS 17 UHR

KURSORT: WIFI LINZ

KOSTEN: 890,-

PRÜFUNGSTERMIN: 6.6.2018, FR 8 BIS 12 UHR

8568 BARISTA-AUSBILDUNG

Sie eignen sich im Kurs „Barista - Ausbildung“ ein umfangreiches Wissen und Können an, damit Sie Ihren Gästen perfekte Kaffeespezialitäten zubereiten und diese auch kreativ und professionell verzieren können. Mit einem abwechslungsreichen Angebot werden Sie dann Genuss für Augen und Gaumen bieten.

TERMIN: 23.4. BIS 25.4.2018, MO DI 9 BIS 17 UHR, MI 9 BIS 12 UHR

KURSORT: WIFI GMUNDEN

KOSTEN: 384,-

8684 BEILAGEN - INTERESSANT UND ABWECHSLUNGSREICH

Beilagen, die fit und leistungsfähig machen, treten in unseren Küchen immer mehr in den Vordergrund. Bei Fleisch und Fisch sind die Auswahlmöglichkeiten nicht sehr groß. Gemüse und Sättigungsbeilagen gibt es um ein Vielfaches mehr. Je gesundheitsbewusster und kreativer die Produkte verarbeitet werden, umso mehr sprechen Sie ihre Gäste an.

TERMIN: 07.05.2018, MO 9 BIS 17 UHR

KURSORT: WIFI LINZ

KOSTEN: 174,-

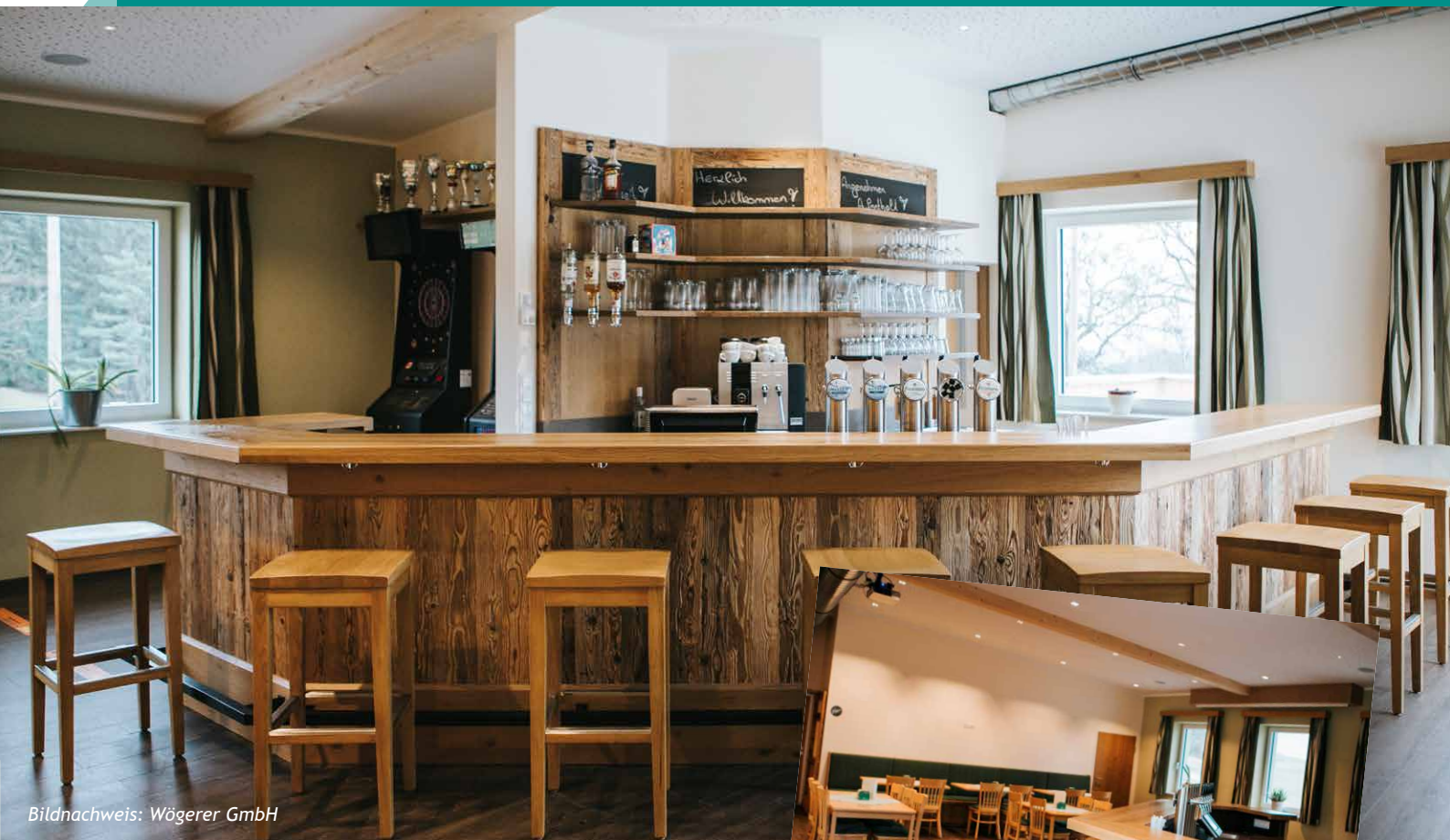
ANMELDUNGEN

WIFI-UNTERNEHMER-AKADEMIE



T 05-7000-7053

E unternehmerakademie@wifi-ooe.at



Bildnachweis: Wögerer GmbH

THEMENSERIE

DESIGN - BEST PRACTICE GLOCKERWIRT WEILGUNI

Liebhaber traditioneller Mühlviertler Hausmannskost sind im Glockerwirt Weilguni in Alberndorf (OÖ) genau richtig. Alle Speisen werden aus regionalen, saisonalen Produkten hergestellt, das Schweinefleisch stammt aus der eigenen Landwirtschaft.

Hier schmeckts! Kein Wunder, dass freie Plätze rar waren. So entschloss sich Renate Reichetseder, die den bereits 1908 gegründeten Familienbetrieb seit 2008 in vierter Generation führt, zu einem Zubau.

Der (natürlich barrierefreie) Haupteingang führt nun direkt in die gemütliche Gaststube im Zubau; darin eine zentrale Kommunikationsbar, von wo aus auch die Bewirtung des Saals sowie des neuen Gastgartens erfolgt. Eine mo-

bile Trennwand teilt die Gaststube und den Saal auf zwei möglichen Positionen ab, wodurch diese je nach Bedarf für jeden Anlass nutzbar sind. Dafür sorgen auch das Seminar-equipment sowie ein mobiles Bühnenpodest. Die Getränkeversorgung erfolgt nun durch entsprechende Schanktechnik im Keller, womit lästiges und schweres Kistenschleppen der Vergangenheit angehört.

Auch bei der Einrichtung wurde auf Nachhaltigkeit Wert gelegt und harmonisiert heimische Eiche mit dem ausgewählten Farbkonzept.

Ebenfalls neu sind die Logistikküchen mit einem Lagerraum für die Saalausstattung sowie einer Waschküche.

Bei schönem Wetter lädt der gemütliche Gastgarten zum Verweilen ein - dieser zeigt sich auch im neuen Kleid.

INSIDER



Impressum

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER & VERLEGER:

Wirtschaftskammer Oberösterreich
Fachgruppen Gastronomie & Hotellerie
4020 Linz, Hessenplatz 3
T 05 90 909 DW 46 13

OFFENLEGUNG:

wko.at/ooe/gastronomie/offenlegung

REDAKTION:

Mag. Stefan Praher MBA
Mag. Monika Kalkgruber

SATZ UND LAYOUT:

Pulpmedia GmbH
Linzer Straße 1, 4040 Linz

DRUCK:

Kontext Druckerei GmbH
Spaunstraße 3a, 4020 Linz

Service-Team

FACHGRUPPEN SERVICE - TELEFON 05 90 909 - DW

Mag. Stefan Praher	- 46 00
Mag. Monika Kalkgruber	- 46 01
Ingrid Fölsner	- 46 11
Lisa Priglinger	- 46 13
Fax	- 46 19
E-Mail	tourismus1@wkoee.at

Alle Ausgaben des *Gast & Wirt*
Insider finden Sie auch unter:

www.wko.at/ooe/gastronomie
www.wko.at/ooe/hotellerie
www.insider-online.at

Golfturnier
DAS TURNIER DER
GRIESKIRCHNER GASTRONOMIE
FÜR GANZ OBERÖSTERREICH

7. Mai 2018

GOLFCLUB MARIA THERESIA
4680 Haag am Hausruck
Letten 5

Ein entspannter Golftag für Wirte, Gäste
und Partner der Gastronomie.

Nenngeld € 75,-
mit Verpflegung
durch den Tag

Anmeldung Nennschluss
Freitag, 4. Mai

Michaela Knotz
+43 7732 3944
gcmariatheresia@golf.at